

Glückliche Kinder unter freiem Himmel

Zehn Jahre Naturpädagogik in Rechtmehring: Das Katholische Kinderhaus St. Korbinian würdigt Natur, Glauben und Gemeinschaft

In der Natur erleben Kinder die Welt mit allen Sinnen: Sie riechen den Regen, hören den Wind, fühlen die Erde, sehen das Leben der Tiere und Pflanzen. Sie begreifen die Schöpfung als Ganzes und entwickeln Achtsamkeit für Gottes Werk. Zudem stärkt das Draußensein die Gesundheit, das Selbstvertrauen und den Gemeinschaftssinn der Kinder.

Im Katholischen Kinderhaus St. Korbinian Rechtmehring ist Naturpädagogik fest verankert. Seit zehn Jahren bewährt sich der Grüne Gruppenraum, den etwa 20 Kinder besuchen. Fast immer spielen und lernen sie unter freiem Himmel, wo sie auch ihre Brotzeit genießen. Den umgestalteten Bauwagen, welcher Namensgeber des Grünen Gruppenraums ist, suchen die Kinder meistens nur für ihren Toilettengang auf.

Vor kurzem wurde das zehnjährige Jubiläum des Grünen Gruppenraums mit einem feierlichen Festakt begangen. Kita-Leiterin Veronika Fluhrer begrüßte die Gäste mit einem Sinnbild: Vor zehn Jahren erschien Papst Franziskus' Enzyklika *Laudato si'* – ein Aufruf, das „gemeinsame Haus Erde“ zu bewahren. „Auch unser Kinderhaus ist ein gemeinsames Haus“, sagte Veronika Fluhrer, und erklärte: „Im Grünen Gruppenraum erleben die Kinder täglich, wie eng wir mit der Natur verbunden sind – und wie wichtig es ist, sie zu achten und zu schützen.“

Im Namen des Trägers dankte die Verwaltungsleiterin des Katholischen Kita-Verbundes Haag in Oberbayern, Sabine Materna, dem Kita-Team für die herausragende Arbeit und die Kontinuität über ein Jahrzehnt hinweg. Sie überreichte Veronika Fluhrer einen Blumenstrauß und betonte: „Der Grüne Gruppenraum zeigt, wie Glaube und Pädagogik Hand in Hand gehen können. Hier wird die Schöpfung nicht nur thematisiert, sondern gelebt.“

Pfarrer Pawel Idkowiak griff in seiner Rede die Verbindung von Spiritualität und Umweltbewusstsein auf: „Papst Franziskus spricht von Hoffnung und Verantwortung. Diese Hoffnung findet hier Gestalt – in lachenden Kindern, die Gottes Schöpfung mit allen Sinnen erfahren“, so Pfarrer Pawel Idkowiak, der als Kirchenverwaltungsvorstand der Pfarrkirchenstiftung Haag zugleich Vorsitzender des Katholischen Kita-Verbundes ist.

Am Festakt nahm auch Dr. Gabriela Grunden teil, die Leiterin der Abteilung Spiritualität im Erzbistum München und Freising. In ihrem Vortrag stellte sie die wichtigsten Gedanken aus der Enzyklika *Laudato si'* vor und regte mit

Fragen nach Verantwortung und Gerechtigkeit zu intensiven Gesprächen an. Marlene Gründl, ständig stellvertretende Leiterin des Kinderhauses St. Korbinian Rechtmehring, präsentierte anschließend die überarbeitete Konzeption, in der dem Grünen Gruppenraum ebenso wie der Inklusion besondere Rollen zukommen.

Alle Gäste des feierlichen Festakts beeindruckte ein Kurzfilm. Er zeigte, wie vielfältig die Naturerlebnisse im Grünen Gruppenraum sind. Ob beim Füttern kleiner Käfer, beim Sammeln von Naturmaterialien oder beim Liedersingen am Feuer: überall sah man glückliche Kinder.

Bereits am Vortag des Festaktes hatten über 100 Kindergartenkinder, Eltern, Großeltern und ehemalige „Waldkinder“ ein fröhliches Fest gefeiert. Diakon Andreas Klein gestaltete einen Wortgottesdienst zum Thema Schöpfung. Mit langanhaltendem Applaus wurde Elisabeth Reiling geehrt, die den Grünen Gruppenraum von Anfang an als Erzieherin begleitet. Ihr unermüdlicher Einsatz wurde mit großem Dank und herzlicher Anerkennung gewürdigt.